

Der Evangeliums-Bote.

Redigirt von

M. P. Wing und S. P. Gaud.

Dieses Blatt, herausgegeben von der Evangeliums Bote Mission Gesellschaft im Interesse des Werkes Gottes in Canada, erscheint monatlich für 60 Cents das Jahr, in Vorausbezahlung, portofrei versandt.
Alle Mittheilungen und Correspondenzen sind zu adressiren an

REV. M. L. WING, Berlin, Ont.

Alle Unterschriften und Geschäftsachen an
REV. S. R. KNECHTEL, Waterloo, Ont.

Editorielle Bemerkungen.

Auf dem West District soll während der dritten Woche im September in der Kirche zu Zorra, Hamburg Bezirk, eine S. S. Convention abgehalten werden.

Br. L. H. Wagner beachtigt den 18. August in England abzureisen und in der ersten Woche im September in der Heimath allhier einzutreffen. Seine Reise bisher war eine recht angenehme und glückliche.

Auf Sonntag den 3. August wurde die neuerbaute Kirche zu Moorefield, Wallace Bezirk, von Bischof J. J. Escher zum Dienste Gottes eingeweiht. Br. H. Dierlamm ist Prediger auf dem Bezirk.

Wir unterbreiten den werthen Lesern des „Evan. Boten“ den Bericht über „Sabbath und Mäßigkeit“, welcher von der letzten Konferenz zu Zebringville angenommen wurde. Er ist es werth wiederholt sorgfältig gelesen und beherzigte zu werden.

Die Verleger vom Konferenz Journal haben entdeckt, daß sich ein kleiner Irrthum durch addiren in der Konferenz-Statistik bez. der Mitgliederzahl unserer Konferenz eingeschlichen hat, und daß nämlich die gegenwärtige volle Mitgliederzahl 6050 anstatt 5975 ist, wie in der Statistik angegeben war.

Alle neuen Unterschreiber für den „Evan. Bote“ können denselben von jetzt bis Februar 1883 für funfundzwanzig Cents bekommen. Also nur 5 Cents für den Rest seines ersten Jahrgangs. Das ist gewiß eine gute Gelegenheit

den „Boten“ einzuführen bei unsern Gliedern, wo er noch nicht eingeführt worden ist. Wollen die lieben Brüder Prediger nicht so gutig sein und denselben ihren Gemeindeglieder, die noch nicht unterschrieben haben, zeigen und so viele Unterschriften, wie thöulich, zu sammeln? Bitte, laßt uns bald viele Abonnenten zugehen. Sendet alle Namen ein an Rev. S. R. Knechtel, Waterloo, Ont.

Die Brüder J. Frey und M. Schneider, beide schon viele Jahre recht thatige Votatprediger auf Ramham Bezirk, waren in jüngster Zeit ziemlich leidend. Ihr Lebenstag bekundet bereits den Abend, aber immer noch arbeiten sie nach Vermögen mit und nehmen ein tiefes Interesse im Werke Gottes.

In der letzten Woche dieses Monats wird sich die Committee über die abzuhaltende Jubiläumfeier in unserem Konferenz-District in Berlin versammeln, Vortehrung zu treffen, wo, wie und wann besagte Feier angeordnet und gehalten werden soll. Br. S. R. Moeyer, W. A. des Nord-Districts, ist Vorsitzender jener Committee.

Am Mittwochabend den 1. August predigte der Ehrw. Bischof J. J. Escher in Berlin über Sach. 13, 1., zu einer gedrängten und sehr aufmerksamen Versammlung. Ebenfalls den 2. August in Waterloo über Röm. 12, 1. Dies waren zwei gesegnete Gottesdienste. Der Bischof war auf seiner Reise nach Moorefield, um am folgenden Sonntage daselbst eine Kirche einzunewihen.

In der Anzeige von J. L. Weidman ist zu sehen, daß er die canadische Agentur von dem Verlagshaus, Laner und Mattill, Cleveland, Ohio, der Evan. Gemeinschaft, hat. Eine gute Auswahl von Gesangbüchern für den Kirchengottesdienst und die S. Schule, sowie andere christliche Lehr- und Erbauungsbücher beides in der deutschen und englischen Sprache, sind immer bei ihm zu haben.

Br. G. J. Braum von der Pembroke Mission schreibt unter Anderen wie folgt: „Gestern Nachmittag den 29. Juli, hatten wir S. S. Organisation in Pembroke. Alles ging friedlich und christlich

von statten. Folgende Beamten wurden gewählt: H. Lütke, Pres., M. Schröder Vice-Pres., M. Berbe, Sec., M. Buchholz, Schatzm. und Julia Lütke, Biblioth. Wir hoffen nun, daß diese S. Schule ein großer Segen für die Stadt und Umgebung werden möge. Wir haben bis nächsten Sonntag Kinderfest in Wilberforce und in Pembroke und in zwei Wochen in Petawawa.“ Also wieder eine S. Schule mehr in unserer Konferenz. Wir wünschen dem neuen Beamten-Personal der Pembroke S. Schule großen Erfolg und Gottes reichen Segen.

Die nächste S. S. Convention auf dem Nord-District soll, so Gott will, während der zweiten Woche im September in dem blühenden Städtchen Elmwood, Ont., abgehalten werden. Ein großer Versuch wird erwartet. Wie kann das auch anders sein, denn unser evangelisches Volk lebt eben im S. S. Werk und steht keinem Zweig der christl. Kirche in dieser Beziehung nach. Es lebe die herrliche S. S. Sache!

Kirchweihe zu Morefield.

Gerne hätten wir den lieben Lesern einen ausführlichen Bericht von der Kirchenweihe zu Morefield, welche sich den 5. d. M. dortselbst zugetragen hat, mitgetheilt, sind aber angewiesen auf nur etliche Notizen, die uns so nebenbei zugegangen sind. Morefield ist ein kleines Landstädtchen an der G. T. Eisenbahn, ungefähr 37 Meilen nördlich von Guelph und liegt in einer schönen fruchtbaren Gegend. Der Ort ist bekannt durch den Lagergrund auf welchem die Methodisten Kirche alljährlich Lagerversammlungen und Mäßigkeitsversammlungen hält.

Wir haben daselbst keine große, aber recht lebendige Gemeinde und die Aussichten für die Zukunft sind ermutigend. Die neue Kirche ist von Backsteinen, mittelere Größe, gut und solid erbaut und inwendig dem Zwecke entsprechend fertiggestellt. Die Kosten der Kirche mit dem Grunde, darauf sie steht, ein fünfstel Alder, belaufen sich auf ungefähr \$1000. Der Ehrw. Bischof J. J. Escher soll eine meisterhafte und gefaltete Einweihungspredigt gehalten haben, über die Worte Gottes, Off. 21, 3, 4, zu einer